

Einführung

Mit den hier zusammengestellten Kopiervorlagen können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler anleiten, bewusst über den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch nachzudenken. Die Kinder können die Bedeutung und Wirkung von Sprache untersuchen, den Bau der Sprache erkennen und fachspezifische Strategien entwickeln. So erwerben sie mit kindgemäßen und motivierenden Übungsformaten sprachliche Kompetenzen und ein sicheres Basiswissen über grammatische Strukturen.

Gemäß den Bildungsstandards umfasst der vorliegende Band alle wesentlichen Lerninhalte im Blick auf folgende Kompetenzen:

- sprachliche Verständigung untersuchen
- an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten
- grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden

Neu am Material

Optimale Förderung will schnell lernende Kinder nicht ausbremsen, langsame Lerner jedoch unterstützen.

• Lösungsstreifen zur Selbstkontrolle

Damit alle Kinder nach eigenem Tempo weitgehend selbstständig arbeiten und ihren Erfolg sofort überprüfen können, hat jede Kopiervorlage am Rand einen senkrechten, übersichtlichen Lösungsstreifen. Darauf finden die Kinder ohne langes Suchen schnell die Lösungen aller Aufgaben. Vor Beginn der Arbeit knicken die Kinder den Lösungsstreifen einfach um. Zum Überprüfen und Reflektieren der bearbeiteten Aufgaben klappen sie ihn wieder auf.

• „Sternaufgaben“ für leistungsfähige Kinder

Auf nahezu jeder Kopiervorlage findet sich eine anspruchsvollere, aber leicht einsetzbare Zusatzaufgabe mit Stern , die direkt an die vorherigen Aufgaben anschließt und kaum weiterer Erklärungen bedarf. Natür-

lich können alle Kinder die „Sternaufgaben“ freiwillig zusätzlich zum „Pflichtpensum“ mit dem Basiswissen bearbeiten.

• Systematischer Aufbau

Wenngleich das Untersuchen von Sprache im integrativen Deutschunterricht durchgängig zu berücksichtigen ist, besteht doch die Gefahr, dass manch grammatischer Inhalt zu kurz kommt. Mit diesen Kopiervorlagen können Sie dieses Manko ausgleichen und den Kindern zu einem sicheren Kompetenzgewinn verhelfen.

Einprägsame Merksätze weisen die Kinder auf grundlegende Einsichten hin, sichern das Verstehen und Behalten der Lerninhalte, regen sie zum kontinuierlichen Anwenden von Fachbegriffen an und helfen ihnen beim Formulieren eigener Entdeckungen über sprachliche Zusammenhänge und Regeln.

• Lernstandsdianos

Jedes Kapitel endet mit einem Test wie z.B. „Das weiß ich über Nomen“, der dem Kind seinen Lernfortschritt zeigt. Das Kind kann den Test zur Selbsteinschätzung nutzen oder Sie können ihn nach Abschneiden des Lösungsstreifens zur Benotung heranziehen.

Weitere Hinweise zum Material

• Fachbegriffe

Von Anfang an werden gemäß den Bildungsstandards weitgehend die lateinischen Termini für die Wortarten verwendet. Nachdem heutzutage schon vierjährigen Kindern ausländische Namen oder schwierige Wörter wie etwa „Brontosaurus“ geläufig sind, ist dies – wie die Praxis zeigt – kein Problem. Zudem hat das einheitliche Verwenden der lateinischen Begriffe für die Kinder den Vorteil, dass sie in den folgenden Schuljahren oder bei einem Umzug nicht umlernen müssen.

• Symbole und Farben für die Wortarten nach Montessori

Maria Montessori bevorzugte ein spielerisches Lernen über die Sinne. Deshalb veranschaulichte sie die Wortarten mit Bausteinen und Symbolen. Eine Liste, die Sie als Merkplakat im Klassenzimmer aushängen können, zeigt die Form und Farbe jeder Wortart, wie sie auch in den Kopiervorlagen verwendet werden. Mit einem Märchen können Sie die Kinder in die Symbole und Begriffe einführen und sie so emotional verankern.

Literaturtipps

Wenn Sie die Arbeit nach Montessori verstärkt in Ihren Unterricht einbinden wollen, vgl. dazu auch:

- *Monika Roller*: Kinder entdecken die Wortarten. Eine Grammatikkartei zu den Montessori-Wortartensymbolen mit Kopiervorlagen. Friedberg 2021, Brigg Verlag
- *Franziska Püller*: Im Land der Sprache. Spannende Wortartengeschichten. Grammatik verstehen mit Montessori-Pädagogik. Friedberg 2021, Brigg Verlag

Einsatz des Materials

Die Kopiervorlagen sind lehrbuchunabhängig einsetzbar und geben Ihnen auch für Ihren Unterricht viele neue Inspirationen. Überschaubare Lerneinheiten mit klarem Aufbau und leicht verständlichen, selbsterklärenden Übungsformaten ermöglichen den Kindern ein hohes Maß an selbstständigem Lernen und einen flexiblen Einsatz zum Erarbeiten, Sichern, Üben und Vertiefen

- im Klassenunterricht,
- in offenen Arbeitsphasen,
- als Hausaufgabe, zum „Nachlernen“ bei Krankheit und für Nachhilfelehrkräfte,
- für Vertretungsstunden,
- für jahrgangsübergreifendes Lernen
- und nicht zuletzt für die Vorbereitung auf die bundesweiten Vergleichsarbeiten VERA.

Liebe Kollegin, lieber Kollege, ich wünsche Ihnen und „Ihren“ Kindern viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit meinem Material.

Silvia Regelein

Zeichenerklärung



Zusatzaufgabe



Merke

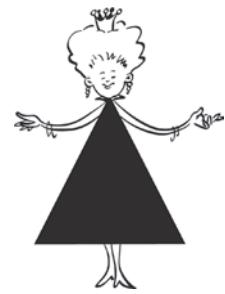
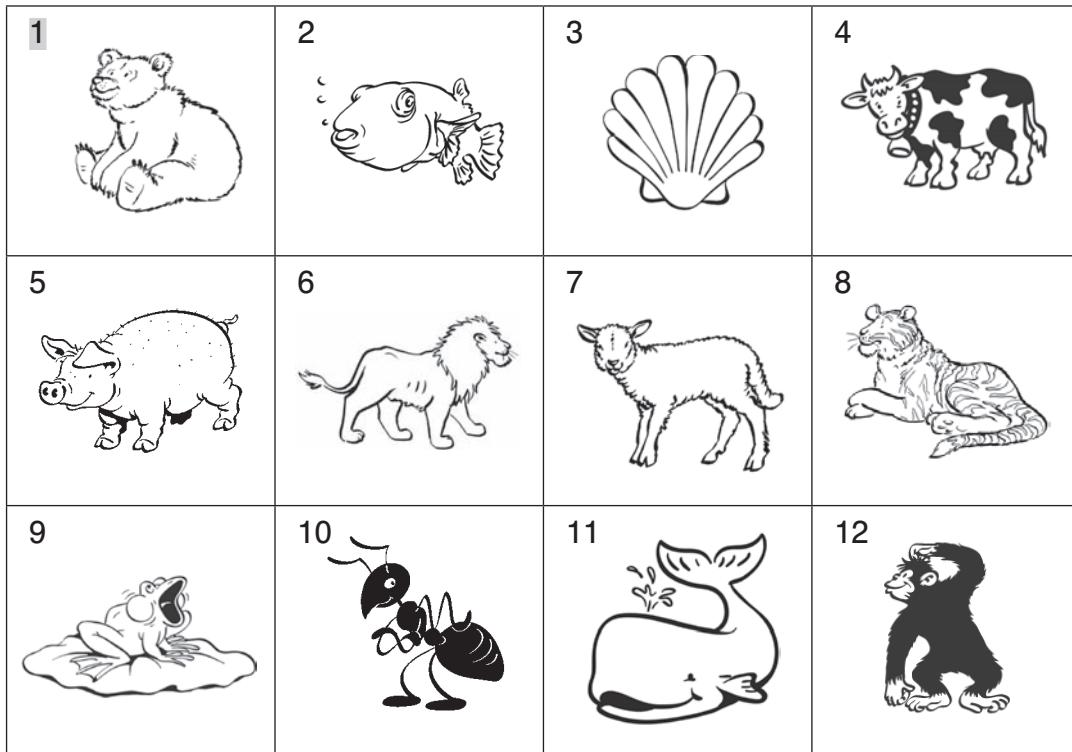
Name: _____

Datum: _____

Knicke zuerst den
Lösungsstreifen um.

Alle Tiere haben einen Namen

1. Welches Tier magst du am liebsten? Kreuze an.



Aufgabe 2

1	2	5
6	9	4
12	11	7
8	3	10

Aufgabe 3 Namens groß

2. Schreibe die Nummer des passenden Bildes von Aufgabe 1 dazu.

Male den großen Buchstaben am Anfang an.

im Zoo	im Wasser	auf dem Bauernhof
1 Bär	Fisch	Schwein
Löwe	Frosch	Kuh
Affe	Wal	Schaf
Tiger	Muschel	Ameise

3. Ergänze.



Alle Tiere haben einen _____.

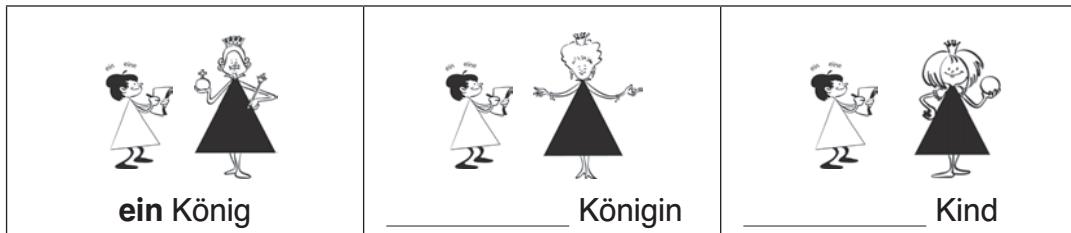
Ich schreibe die Tiernamen am Anfang _____.



Schreibe noch mehr Tiernamen auf die Rückseite.

Nomen haben den unbestimmten Artikel als Begleiter

1. Male das hellblau aus. Schreibe die Begleiter dazu.



2. Ergänze. Male das hellblau aus.

	Nomen haben Begleiter. Die unbestimmten Artikel sind _____ oder _____.
--	---

3. Schreibe den **unbestimmten Artikel** dazu.

e _____	Schloss	_____ Gespenst	_____ Strauch
_____	Park	_____ Baum	_____ Burg
_____	Mauer	_____ Blume	_____ Dach

4. Male dazu: Nomen unbestimmter Artikel



König Nomen hat eine Krone und einen schwarzen Mantel.

Aufgabe 2
ein
eine

Aufgabe 3

ein	ein	ein
ein	ein	ein
eine	eine	ein

Aufgabe 3



★
Ring
Katze
Königin

König und Königin wohnen in einem Schloss.

Im Park ist ein großer Brunnen.

	In jeder Zeile ist ein Wort falsch. Streiche es durch. Krone ☺ Kette ☺ Uhr ☺ Ring ☺ Kugel ☺ Kutsche ☺ Brille Pferd ☺ Hund ☺ Löwe ☺ Bär ☺ Affe ☺ Kater ☺ Katze Koch ☺ Diener ☺ Kind ☺ Reiter ☺ Königin ☺ Prinz
--	--

Name: _____

Datum: _____

Knicke zuerst den
Lösungsstreifen um.

Das weiß ich über Laute und Buchstaben



1. Trage die fehlenden Laute ein und antworte.

Welche Laute fehlen hier? _____

K _ tz _ ☺ Fr _ sch ☺ _ s _ | ☺ K _ h

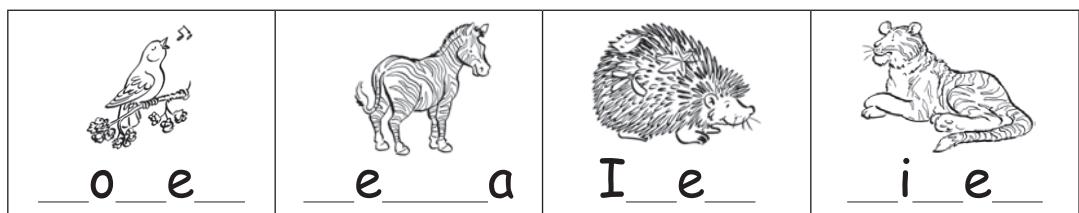
Welche Laute fehlen hier? _____

M _ s ☺ Schw _ n ☺ M _ se ☺ _ le

Welche Laute fehlen hier? _____

L _ we ☺ B _ r ☺ M _ cke ☺ K _ fer

Welche Laute fehlen hier? _____



2. MUS-Rätsel

Bei diesen Rätseln steht M U M S M

M für Mitlaut

M
U
M
S
M
↓
K
ä
f
e
r

U für Umlaut

S für Selbstlaut

Aufgabe 1

Selbstlaute

Katze

Frosch

Esel

Kuh

Doppellaute

Maus

Schwein

Meise

Eule

Umlaute

Löwe

Bär

Mücke

Käfer

Mitlaute

Vogel

Zebra

Igel

Tiger

Aufgabe 2

4 Tiger

3 Löwe

1 Käfer

5 Zebra

2 Wolf



Brot

Kleid

Frau

Nacht

Bein

Schreibe die richtige Nummer zur Lösung.

1 MUMSM	2 MSMM	3 MUMS	4 MSMSM	5 MSMMS
Tiger	Löwe	Käfer	Zebra	Wolf

Schreibe am Wortanfang einen Mitlaut dazu und schreibe das Reimwort auf.

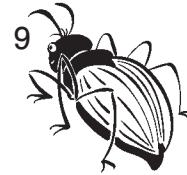
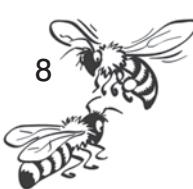
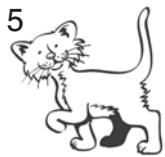
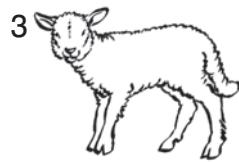
	_ rot	_ leid	_ rau	_ acht	_ ein

Name: _____

Datum: _____

Knicke zuerst den Lösungstreifen um.

Verben: Was Tiere tun



1. Schreibe die Nummer des Bilds dazu.

<input type="checkbox"/> Hasen hoppeln.	<input type="checkbox"/> Schafe blöken.	<input type="checkbox"/> Katzen schnurren.
1 <input type="checkbox"/> Hunde bellen.	<input type="checkbox"/> Bienen summen.	<input type="checkbox"/> Käfer krabbeln.
<input type="checkbox"/> Frösche hüpfen.	<input type="checkbox"/> Vögel piepsen.	<input type="checkbox"/> Hähne krähen.

2. Schreibe Sätze auf. Schreibe **-t** rot.

Der Hase hoppelt.

Der Hund _____

Verben können
sich verändern:
Hunde bellen.
Der Hund bellt.



Schreibe zu jedem Tier zwei Sätze in dein Heft.
Pferde traben. Das Pferd trabt.

Schmetterling
flattern

Schnecke
kriechen

Ente
watscheln

Pferd
galoppieren

Aufgabe 1

2	3	5
1	8	9
4	6	7

Aufgabe 2

Der Hund bellt.
Der Frosch hüpfst.
Das Schaf blökt.
Die Biene summt.
Der Vogel piepst.
Die Katze schnurrt.
Der Käfer krabbelt.
Der Hahn kräht.



Schmetterlinge
flattern.
Der Schmetterling
flattert.

Schnecken kriechen.
Die Schnecke kriecht.

Enten watscheln.
Die Ente watschelt.

Pferde galoppieren.
Das Pferd galoppiert.

Verben mit veränderlichem Wortstamm



Papa nimmt Pommes. Ich nehme eine Pizza.
Was nimmst du, Balduin?

Wortbausteine

nehm **nimm**

e **st** **t**

Wortstamm
Endungen am Wortende

Verb

rot

Aufgabe 1
nimmt
nehme
nimmst

Aufgabe 2
Wortstamm
am Ende

Aufgabe 3
du gibst
er gibt

ich sehe
er sieht

ich helfe
du hilfst

ich lese
er liest

ich halte
du hältst

ich fahre
er fährt

ich falle
du fällst

ich trage
du trägst

ich laufe
er läuft

1. Male den Wortstamm in der Sprechblase leicht rot an.

2. Ergänze.



Manchmal ändert sich der _____.

Im Wörterbuch stehen die Verben immer in der Grundform mit

-en _____.

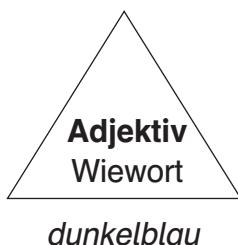
3. Ergänze die gebeugten Formen.

ich	du	er
ich esse	du isst	er isst
ich gebe	_____	_____
_____	du siehst	_____
_____	du liest	_____
_____	du fährst	_____
_____	du läufst	_____



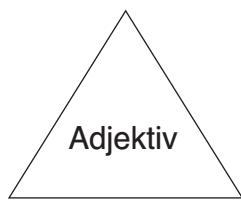
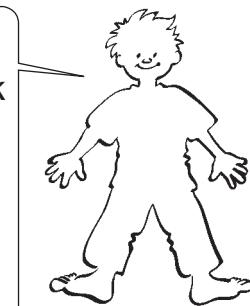
Wähle ein Wort bei Aufgabe 3 aus und schreibe eine Sprechblase wie oben auf die Rückseite.

Adjektive: Wie Menschen sind



Wie bin ich?

klein ☺ groß ☺ dick ☺ dünn ☺ schlank
 stark ☺ schwach ☺ schwer ☺ leicht
 lustig ☺ fröhlich ☺ traurig ☺ mutig
 feige ☺ laut ☺ leise ☺ wild ☺ brav
 frech ☺ nett ☺ höflich ☺ freundlich
 schnell ☺ langsam ☺ fleißig



dunkelblau

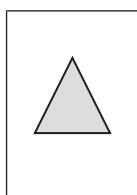
Aufgabe 3
 Menschen

1. Unterstreiche in der Sprechblase die Adjektive, die zu dir passen.

2. Was passt zu dir? Unterstreiche blau.

Wie sind deine Augen?	Wie sind deine Haare?	Wie ist dein Gesicht?	Wie ist dein Mund?
groß	glatt	blass	groß
klein	wellig	braun	klein
blau	lockig	hell	breit
schwarz	strubbelig	rosa	schmal
braun	lang		
grün	kurz		
grau	hell		
lustig	blond		
traurig	schwarz		
	braun		
	rot		
		Wie ist deine Nase?	Wie fühlst du dich heute?
		groß	stark
		gerade	schwach
		lang	gut
		kurz	schlecht
		klein	traurig

3. Ergänze.

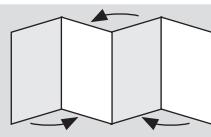


Adjektive sagen genau, **wie** _____ sein können.

Mit Adjektiven kann ich einen Menschen beschreiben.

4. Schreibe mindestens fünf Sätze in dein Heft:

Ich bin ein fröhliches Kind.



Falte ein kleines Buch. Bitte die Kinder deiner Klasse höflich: „Schreibe bitte ein, zwei oder drei Adjektive auf, die zu mir passen.“

Aussagesätze und Fragesätze (1)

Ein neues Kind kommt in Florinas und Balduins Klasse.



1. Rahme die Sprechblasen ein: **Aussagesatz** rot, **Fragesatz** blau

2. Ergänze.



Aufgabe 1

rot
b), c)

blau
a), d), e), f)

Aufgabe 2

Fragesatz
Ende

Aufgabe 3

a) Was
d) Wie
e) Warum
f) Wer

Wenn ich etwas wissen will, frage ich mit einem
_____ . Viele Fragesätze beginnen mit einem

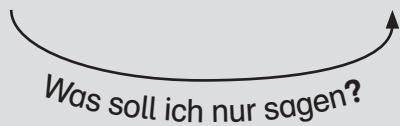
Fragewort: Wer ...? Wie ... ? Was ...? Weil sie alle mit **w**

beginnen, heißen solche Fragen auch W-Fragen.



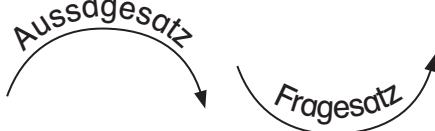
Am _____ eines Fragesatzes setze ich immer
ein **Fragezeichen**.

Die Satzmelodie kann ich mit diesem Klangbogen zeigen:



3. Unterstreiche die Fragewörter in den Sprechblasen **blau**.

4. Lies jeden Satz laut und male dabei
den passenden Klangbogen in die Luft.



Was würdest du denken oder sagen, wenn du neu in eine Klasse kommst? Schreibe auf die Rückseite. Unterstreiche deinen Satz mit der passenden Farbe.